

Curriculum Vitae Prof. Dr. Yuri Y. Gleba

Name: Yuri Y. Gleba Geboren: 13. Juni 1949

Forschungsschwerpunkte: Pflanzengenetik, Pflanzenphysiologie, Molekularbiologie, Virologie in Pflanzen

Yuri Y. Gleba ist ein ukrainisch-deutscher Pflanzenphysiologe und Molekulargenetiker, Sein spezielles Interesse gilt den viralen Vektoren, die bei der Expression von Proteinen in Pflanzen wirken. Anhand empirischer Studien konnte Gleba zeigen, dass sich Erreger über Agrobakterien in Pflanzen einschleusen lassen.

Akademischer und beruflicher Werdegang

seit 2008	Gründer sowie Vorsitzender, Nomad Bioscience GmbH, München
seit 1999	Gründer sowie Vorsitzender, Icon Genetics GmbH, Halle (Saale)
1997 - 1999	Direktor, Abteilung "Crop Engineering", American Cyanamid Company, Princeton, USA
1992 - 1994	Leiter, Abteilung "Agricultural Researc"h, American Cyanamid Company, Princeton, USA
1992 - 1997	Manager, American Cyanamid Company, Princeton, USA
1989 - 2010	Gründer sowie Direktor, Institute of Cell Biology and Genetic Engineering, National Academy of Scineces of Ukraine, Ukraine
1989 - 1993	Leiter, Department of Cell Biology and Enginering, Taras Shevchenko National University of Kyiv, Kiev, Ukraine
1989	Habilitation in Genetik, M.G. Kholodny Institute of Botany, National Academy of Sciences of Ukraine, Kiev, Ukraine
1988 - 1990	Direktor, Abteilung "Cell Biology and Enginering", M.G. Kholodny Institute of Botany, National Academy of Sciences of Ukraine, Kiev, Ukraine

1988	Gründer, International Institute of Cell Biology, Kiev, Ukraine,
1980	Promotion in Genetik, Leningrad State University, Leningrad, Russland
1979 - 1982	Vizedirektor, M.G. Kholodny Institute of Botany, National Academy of Sciences of Ukraine, Kiev, Ukraine
1975 - 1982	Leiter, Labor "Cytophysiology and cell engineering", M.G. Kholodny Institute of Botany, National Academy of Sciences of Ukraine, Ukraine
1975	Promotion in Pflanzenphysiologie, M.G. Kholodny Institute of Botany, National Academy of Sciences of Ukraine, Kiev, Ukraine
1971	Diplom in Biology und Genetik, Taras Shevchenko National University of Kyiv, Kiev, Ukraine

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften

seit 2010	Ehrendirektor, Institute of Cell Biology and Genetic Engineering, National Academy of Sciences of Ukraine, Ukraine
	Ehrendoktor, Taras Shevchenko National University of Kyiv, Kiev, Ukraine
1993	Mitglied, World Academy of Art and Science (WAAS)
seit 2004	Mitglied, Lithuanian Academy of Science, Litauen
1990	Mitglied, Academia Europaea
seit 1992	Mitglied, Bayerische Akademie der Wissenschaften, München
seit 1991	Mitglied, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
1989	Forschungspreis-Programm für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Ausland, Alexander von Humblot-Stiftung, Bonn
1989	State Prize of Ukraine in Science and Technology, Ukraine
1989	Köber Preis für die Europäische Wissenschaft, Köber Stiftung, Hamburg
1984	USSR State Prize, UdSSR
seit 1974	Mitglied, National Academy of Sciences of Ukraine, Ukraine

Forschungsschwerpunkte

Yuri Y. Gleba ist ein ukrainisch-deutscher Pflanzenphysiologe und Molekulargenetiker, Sein spezielles Interesse gilt den viralen Vektoren, die bei der Expression von Proteinen in Pflanzen wirken. Anhand empirischer Studien konnte Gleba zeigen, dass sich Erreger über Agrobakterien in Pflanzen einschleusen lassen.

Die fremden Gene programmieren die Pflanzen um und verwandeln sie in hocheffiziente natürliche Arzneimittelfabriken, die gemäß dem Bauplan der Viren-DNA bestimmte pharmazeutische Proteine produzieren. In seinen Firmen entwickelt er transiente Expressionstechnologien, die wesentliche

Mängel früherer pflanzenbasierter Technologien, wie zum Beispiel die niedrige Geschwindigkeit in der Herstellung, die niedrigen Expressionsniveaus, die geringe Vielseitigkeit sowie die hohen Herstellungskosten, verringern. Diese Technologien haben damit ein GMP-konformes Niveau erreicht und werden derzeit zur Material-Herstellung für klinische Studien eingesetzt.

Transiente Technologien sind auch zur Erzeugung neuartiger agronomischer Merkmale und Biomaterialien anwendbar. Der Kernprozess, den Gleba entwickelt hat, ermöglicht, den Stoffwechsel grüner Pflanzen mithilfe von Agrobakteriensprays schnell vorübergehend neu zu programmieren und so wertvolle Eigenschaften und biobasierte Materialien zu erzeugen.